

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:
pro 4gespaltene Petit-Zeile
oder deren Raum
25 Pfg.
Arbeitsmarkt pro Petit-Zeile
20 Pfg.

Erscheint
monatlich zwei Mal.

Alle Correspondenzen sind an
die Expedition
Berlin SW., Markgrafenstrasse 105
zu richten.

Abonnements-Preis:
pro Quartal
im deutsch. u. österr. Postverb.
M. 1,50;

für Streifbandsendung:
p. Quartal M. 1,75
" Jahr " 6,75
pränumerando.

Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Streifbandsendungen sind bei
der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin SW., Markgrafen-Strasse 105.

XII. Jahrgang.

*

Berlin, den 16. Juli 1888.

*

No. 14.

Inhalt: Bekanntmachung. — Einlad. z. 5. Verbandstage des Centralverbandes der deutschen Uhrmacher. — Zum Verbandstage. — Die Marfels'sche Uhrensammlung. — Cylindrische Sonnenuhr. — Aus der Werkstatt. (Vorrichtung zum Zusammenreiben der Federhäuser, wenn der Deckel nicht fest genug im Falz sitzt.) — Fragebogen zum Entwurf eines Normal-Preistarifs. — Vereins-Nachrichten. — (Osnabrück. — Thüringer Uhrmacher-Verband.) — Anzeigen.

Bekanntmachung.

Zu der am Verbandstag stattfindenden Ausstellung von Lehrlingsarbeiten wurden bis heute 22 Arbeiten angemeldet, und zwar von Altenburg 4, Berlin 3, Danzig 1, Hamburg 1, Harburg 1, Hannover 1, Lübeck 5, Magdeburg 2, Nauen 2, Naumburg a. S. 1 und Torgau 1. Auf mehrseitigen Wunsch ist der Anmeldetermin noch bis zum 28. Juli verlängert worden. Wir ersuchen, die angemeldeten Arbeiten spätestens bis zum 12. August frankirt an den Unterzeichneten gefälligst einzusenden. Nach den für die Ausstellung getroffenen Bestimmungen muss jede Arbeit mit dem Namen und Wohnort des Lehrherrn sowie des Lehrlings versehen sein, und ist bei dem letzteren ausserdem die Dauer der Lehrzeit bis zum Beginn der Arbeit anzugeben. Ferner ist jeder Arbeit eine schriftliche Erklärung des Lehrherrn beizufügen, worin derselbe bescheinigt, dass die Arbeit vom Lehrling selbstständig und ohne Beihilfe angefertigt worden ist. Wir bitten im Interesse des guten Zweckes recht dringend um freundliche Beachtung dieser Anordnungen, da bei Nichtbeachtung derselben die Arbeit von der Preisbewerbung ausgeschlossen werden müsste.

Die Fragebogen behufs Herstellung eines Normal-Preistarifs für Uhrenreparaturen etc. (Antrag des Wiesbadener-Vereins) kommen in den nächsten Tagen zur Versendung an die verehrl. Vorstände der zum Centralverband gehörenden Vereine. In der heutigen Nummer ist ein Abdruck des Fragebogens enthalten, und laden wir auch nicht zum Verband gehörende Kollegen zur Betheiligung an diesem gemeinnützigen Unternehmen ein. Diejenigen Herren Kollegen, welche sich für die Sache interessiren und die an ihrem Wohnort für Uhrenreparaturen etc. üblichen Durchschnittspreise in den Fragebogen einzeichnen wollen, erhalten auf Wunsch ein Exemplar desselben kostenfrei zugesandt.

Auf verschiedene Anfragen theilen wir den Herren Fragestellern hierdurch mit, dass ausser der Ausstellung von Lehrlingsarbeiten und der unserer Fachschule in Glashütte keine andere Ausstellung am Verbandstage stattfindet, da uns hierzu geeignete Räume nicht zur Verfügung stehen.

Der Central-Verbands-Vorstand.
R. Stäckel, Vorsitzender.

Einladung

zum fünften Verbandstage des Centralverbandes der deutschen Uhrmacher

am 19., 20. und 21. August d. J.

zu Berlin, im grossen Saale des Architektenhauses,
Wilhelmstrasse 92/93.

Unter Hinweis auf §§ 6 und 8 der Verbands-Statuten beehren wir uns, alle geehrten Mitglieder des Centralverbandes der deutschen Uhrmacher zum fünften Verbandstage hierdurch freundlichst einzuladen und in Nachfolgendem das Programm sowie die vorläufige Tagesordnung zur Kenntniss zu bringen.

Programm:

Sonntag, den 19. August, präc. 11 Uhr:

Eröffnung des Verbandstages, Festsetzung der Tagesordnung und Verhandlung über die ersten Gegenstände derselben bis Nachmittag 2 Uhr.

Nachmittag 3 Uhr:

Festtafel, à Couvert 3 Mark.

Montag, den 20. August:

Verhandlungen von Vormittag präc. 9 Uhr ab bis Nachmittag 3 Uhr.

Dienstag, den 21. August:

Verhandlungen von Vormittag präc. 9 Uhr ab bis zur Erschöpfung der Tagesordnung und Schluss des Verbandstages.

Tagesordnung:

1. Begrüssung resp. Vorstellung der Theilnehmer und Prüfung der Delegirten-Vollmachten.
2. Bildung des Bureaus und Annahme der Geschäftsordnung.
3. Bericht über die Verbandstbätigkeit in der dreijährigen Periode seit dem letzten Verbandstage.
4. Feststellung der definitiven Tagesordnung und Bericht über die zum Verbandstage eingegangenen ausserordentlichen Anträge.
5. Wahl der Kassenrevisoren sowie eines Ausschusses von 9 Mitgliedern, welcher der Versammlung Vorschläge über Ort und Zeit des nächsten Verbandstages zu machen hat.
6. Wahl der Preisrichter für die am Verbandstag stattfindende Ausstellung von Lehrlingsarbeiten.